



## Archivale des Monats Februar 2015

---

### Dankmedaille der Stadt Halle

Im September 1912 regte Oberbürgermeister Richard Robert Rive (1864–1947) die Schaffung einer Medaille zur Ehrung von Personen, welche sich um die Stadt Halle verdient gemacht hatten, sowie (nach 1918) für geleistete bürgerliche Kriegshilfe an. Diese Medaille wurde von Prof. Gustav Weidanz (1889–1970), Leiter der Fachklasse für Bildhauerei an der städtischen Handwerker- und Kunstgewerbeschule, 1917 entworfen. Die Vorderseite zeigt einen Krieger mit der Umschrift „Dank der Stadt Halle. 1914–1918“ und die Rückseite den Roten Turm mit der Umschrift „Für Kriegshilfe ihrer Bürger und Frauen“.

Die Medaille wurde mit einer vermutlich in der Burg Giebichenstein gestalteten Urkunde vergeben. Der Text auf dem Einblattdruck lautet: Zum ehrenden Gedächtnis an die große Zeit der Kriegsjahre 1914–1918 und an die Arbeit, Treue und Opferwilligkeit, mit der die Bürger und Frauen der Stadt Halle Vaterlandsliebe und Bürgertugend betätigten, haben wir die Dankesmünze der Stadt Halle fertigen lassen. Als Zeichen der Bürgerehre soll sie denen zum Danke werden, die der Gemeinde und den Mitbürgern in Not und Gefahr Helfer und Berater gewesen sind. Wir haben beschlossen, diese Ehrengabe ... zu überreichen. Halle, den ...

Der Magistrat, persönlich unterzeichnet durch den Oberbürgermeister Richard Robert Rive.



Diese wie auch noch viele andere Medaillen können Sie in unserer bis zum 13. März laufenden Ausstellung „Dank der Burg“ im Original besichtigen.

 [weitere Informationen zur Ausstellung](#)

 [weitere Informationen zur Dankmedaille](#) (PDF | 43 KB)

---

© Stadt Halle 2016